
06. Juli 2011

Pressebericht Nr. 08 / 2011

Preisverleihung für den Ideenwettbewerb zur Einrichtung eines Jugendparlaments in der Gemeinde Saterland

Ziel des Wettbewerbes war es, die Jugend für die kommunalpolitische Arbeit zu sensibilisieren, ja ihr Interesse an dieser Arbeit zu wecken. Wir, die Mitglieder der Jury, ja der gesamte Gemeinderat, freuen sich, dass vier Jugendgruppen sich an diesem Wettbewerb mit einer Bewerbung beteiligt haben, sagt Bürgermeister Hubert Frye. Bewerbungen wurden von den Schulklassen der Haupt- und Realschule Saterland 7c, 9R1 und 10R2 eingereicht. Auch die Jugendabteilung des Blasorchesters Sedelsberg hat sich an dem Wettbewerb beteiligt.

Die Erarbeitung der Bewerbungen bedeutete für alle vier Jugendgruppen eine intensive Beteiligung mit der kommunalpolitischen Arbeit. Dieses findet unsere besondere Anerkennung. Herzlichen Dank sagen wir den vier Gruppen, so Hubert Frye für die Jury.

Aufgabe der Jury war es, sich in die Bewerbungen einzulesen, sie mit den Bewerbungsbedingungen zu vergleichen und sie zu bewerten. Dieses hat die Jury in zwei Sitzungen auch intensiv getan. Die Freude über die Beteiligung von vier Gruppen war gepaart mit der Aufgabe, die Arbeiten zu bewerten und die Platzierungen zu bestimmen. Diese Aufgabe hat sich die Jury nicht leicht gemacht.

Verglichen wurden die Bewerbungen mit den Ausschreibungen. Wurden die Ausschreibungsvorgaben abgearbeitet? Wurden sie vollständig bearbeitet? Sind die Vorschläge plausibel? Fragen, die die Jury beantworten und gewichten musste. Dieses hat sie anhand einer Matrix getan, um unbedingt gleiche Wertungen zu gewährleisten.

Gerne hätten wir allen Arbeiten die gleiche Würdigung gegeben. Dann wäre es aber kein Wettbewerb gewesen. Die Unterschiede, die erkennbar waren, wären unter den Tisch gefallen.

Nach intensivem Vergleich ist die Jury zu dem Ergebnis gekommen, dass die Bewerbung der Klasse 7c die Ausschreibungsbedingungen am genauesten erfüllt. Jeder Punkt wurde entsprechend angesprochen. Zu jedem Punkt wurde ein Beitrag erarbeitet, ein Vorschlag gemacht. Die Klasse 7c erhält daher den 1. Preis von 300 €.

Die einzige nicht von einer Schulklasse abgegebene Bewerbung, die Bewerbung der Jugendabteilung des Blasorchesters Sedelsberg, zeigt auch deutlich die Befassung mit der Aufgabe und enthält interessante Aspekte für die Arbeit eines Jugendparlamentes. Ihr hat die Jury nach vergleichender Betrachtung den 2. Preis verliehen.

Auch die Bewerbung der Klasse 10R1 lässt deutlich die Bearbeitung der Vorgaben der Ausschreibung erkennen. Sie weicht aber in der Vollständigkeit schon von der Bewerbung der Klasse 7c ab und liegt nach Wertung der Jury in Nuancen hinter der Jugendabteilung des Blasorchesters Sedelsberg. Die Jury vergibt auf diese Bewerbung den 3. Preis in Höhe von 100 €.

Die Klasse 9R1 ist einen etwas anderen Weg gegangen. Erkennbar ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema, was von der Jury uneingeschränkt positiv bewertet wurde. Die Jury sah aber die gewählte Grundlage, die Organisation des Jugendparlamentes der Stadt Wunstorf, nicht immer auf die Belange bzw. Gegebenheiten der Gemeinde Saterland umgesetzt. Deshalb erhält die Klasse 9R1 den undankbaren vierten Platz.

Zusammenfassend ist aber festzustellen, schon die Teilnahme am Wettbewerb ist sehr positiv. Hierfür nochmals herzlichen Dank von den Jurymitgliedern und dem gesamten Rat. Schön wäre es, wenn diese Teilnahme der Anfang einer Arbeit eines Jugendparlamentes wäre. Die Wahl des Jugendparlamentes ist zusammen mit der Kommunalwahl am 11.09.2011 vorgesehen. Es ist ein ehrgeiziges Ziel, eine große Aufgabe, in dieser sehr kurzen Zeit die Organisation auf die Beine zu stellen. Die Gemeinde benötigt hierfür Wahlhelfer, vor allem aber Wahlbewerber aus dem Kreise der Jugendlichen. Eine hohe Wahlbeteiligung wäre der beste Lohn für diese Arbeit. Liebe Jugendlichen, beteiligen Sie sich, das ist unser Wunsch.

